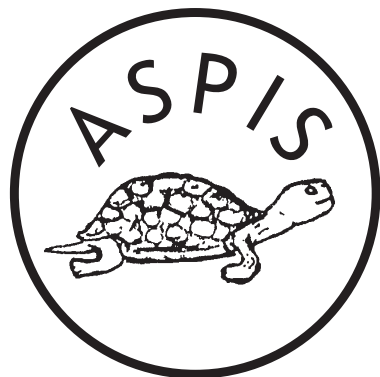


der transkulturellen Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum



Forschungs- und Beratungszentrum
für Opfer von Gewalt



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.
Postfach 26 22 • D-59016 Hamm •
www.dtppp.com • info@dtppp.com



Kongressort & Anreise

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt, Austria

Die Anreisebeschreibungen für die
verschiedenen Verkehrsmittel finden Sie unter
www.transkulturellepsychiatrie.at oder
www.dtppp.com

Weitere Fragen bitte an:
Yasmin Haunold: office@iec-management.at

Unterkunft

Zimmerauskunft:
IEC-Management – Yasmin Haunold
Fax: +43/1/913 48 49
Mail: office@iec-management.at

Integration. Identität. Gesundheit



23.-25. September 2011
Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.

Österreich

M. Friedrich, H. Fronek, J. Huemer, A. Kuenburg,
H. Oberlerchner, J. Reichmayr, G. Spiel, D. Vyssoki,
U. Wedam, B. Zeman

Schweiz

R. Ehret, B. Küchenhoff, J. Küchenhoff

Deutschland

M. Chernivsky, S. Golsabahi, L. Joksimovic,
E. van Keuk, I. Özkan, H. Peseschkian, L. Reddemann

USA

Ron Wintrob

Fragen zu Anmeldung & Unterbringung

Mag. Yasmin Haunold
IEC-Management - IEC-Reisen, Dieter Krasa
Reisnerstraße 37
Austria - 1030 Vienna
Tel: +43 - (0)1 - 718 02 18
Fax: +43 - (0)1 - 710 15 60
Yasmin.haunold@iec-management.at

Teilnahmegebühren

	bis 1.5.2011	danach
Mitglieder des Dachverbandes:	€ 200	€ 220
Nicht-DTPPP-Mitglieder:	€ 220	€ 250
Studierende (bis 27. Jahre inkl.):	€ 90	€ 90
Tagesgebühren vor Ort:	€ 100	

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder und UnterstützerInnen des DTPPP!



Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einladung in das etwas entlegene Kärnten und die Stadt Klagenfurt annehmen könnten. Die geographische Lage und die kulturellen Gegebenheiten in Kärnten passen sicherlich gut zum gewählten Thema „Integration, Identität, Gesundheit.“ In Kärnten gibt es Menschen, die sich zur deutsch-kärntner Volksgruppe rechnen, solche, die sich zu der (autochthonen) slowenischen Minderheit zählen und noch viel mehr Menschen, die - teilweise verleugnet - ihre Familienwurzeln in beiden Kulturen haben. Das ist eine bunte Mischung, die viel musikalische, bildnerische und literarische Kreativität hervorgebracht hat, aber auch Ängste mit sich bringt, die von rechtspopulistischen und fremdenfeindlichen Politikern missbraucht werden. Zum Spannungsfeld gehört die Nähe zu Italien und Slowenien bzw. dem ehemaligen Jugoslawien, aus dem in den 90er Jahren sehr viele Flüchtlinge nach Kärnten gekommen sind. Die Einrichtung „Aspis. Forschungs- und Beratungszentrum für Opfer von Gewalt“ betreut heute überwiegend tschetschenische und afghanische Flüchtlinge. Die Universität, die Sie mit einlädt, sieht ihren Auftrag in der Verbindung zwischen den verschiedenen Kulturen. Es erwarten Sie u. a. slowenische Musik und ein internationales Buffet und der 10 Gehminuten entfernte Wörthersee, der mit großer Wahrscheinlichkeit noch Badetemperatur aufweist.

Ihre Kongressleitung
Klaus Ottomeyer, Barbara Preitler,
Sigrid Zeichen, Daniel Wutti

Deadline für Abstracts 01.05.2011

Was ist eigentlich Identität?
Sinn und Missbrauch eines Konzeptes

Minderheiten, Integration und Identität
im Wandel der Globalisierung

Psychosoziale und rechtliche Situation
von Jugendlichen MigrantInnen und
Flüchtlingfamilien

Behandlung von traumatisierten
Flüchtlingen im Rahmen der gesetzlichen
Bedingungen

Ethnopschoanalyse und transkulturelle
Psychiatrie/Psychotherapie

Transkulturelle Laieninterventionen
"Schmerz" aus transkultureller Sicht

Behandlung und Psychosomatik
von Opfern des NS-Regimes

Kooperationen im Alpen-Adria-Raum
(Slowenien/Italien)

In den Workshops wird auch auf regionale
Schwerpunkte Bezug genommen.

